



Amtliche Bekanntmachungen

Sachbeschädigung Bäume Hürbler Straße in Gutenzell

Die Straßenmeisterei Laupheim hat eine Sachbeschädigung (siehe Fotos) an den Bäumen am Ortsausgang in Gutenzell in Richtung Hürbel festgestellt.

Die Bäume wurden rundum eingesägt und zusätzlich Nägel eingeschlagen. Mit diesem Vorgehen bringt man gesunde Bäume zum inneren Austrocknen.

Mit dieser Aktion wird sogar eine spätere Körperverletzung durch herabfallende Äste oder Schäden durch Umbruch von den Verursachern in Kauf genommen.

Wer etwas beobachtet hat oder sachdienliche Hinweise geben kann, soll sich bitte beim Polizeiposten Ochsenhausen, Biberacher Straße 5 in 88416 Ochsenhausen, Telefon 07352-202050 melden.





Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.02.2022

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24.01.2022.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.01.2022 bekannt:

- Der Gemeinderat hat über die Einstellung einer Reinigungskraft für die Mehrzweckhalle Gutenzell entschieden.
- Der Gemeinderat hat über die Erlaubnis zum Aufstellen von Werbetafeln im Baugebiet „Brühl III“ entschieden.

Bausachen

1. **Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienhaus mit Garage nach Abriss bisheriges Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude, Flst. 574, Hardtacker, Gemarkung Gutenzell**

2. **Errichtung eines Doppelcarports, Flst. 112/5, Obere Platzgasse, Gemarkung Gutenzell**
3. **Bauvoranfrage: Bau einer Holzhütte zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen und Geräten für den Gemüseanbau, Flst. 811, Straßacker, Gemarkung Hürbel**
 1. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
 2. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
 3. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

Freiwillige Feuerwehr Hürbel; Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl der stellvertretenden Kommandanten

Die Freiwillige Feuerwehr Hürbel hielt am 16.01.2022 eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Dabei wurden zwei neue stellvertretende Kommandanten gewählt.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Wahl von Herrn Philipp Keller als 1. stellvertretendem Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hürbel sowie der Wahl von Herrn Dominik Grimm als 2. stellvertretendem Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hürbel zu. Die Bürgermeisterin wurde beauftragt, die Bestellungen vorzunehmen. Da Herr Keller und Herr Grimm in der Sitzung anwesend waren, nahm Bürgermeisterin Wieland die Bestellung direkt vor. Außerdem bedankte sie sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hürbel für die gute Vorbereitung der Hauptversammlung und gratulierte dazu, dass es gelungen sei Freiwillige für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu finden.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 04.03.2022 bis Donnerstag, 10.03.2022

04.03.2022	Kloster-Apotheke Ochsenhausen
05.03.2022	Stadt-Apotheke Biberach
06.03.2022	Apotheke Waniek Ummendorf
07.03.2022	Wieland-Apotheke Biberach
08.03.2022	Apotheke am Adlerplatz
09.03.2022	Apotheke im Ärztehaus Biberach
10.03.2022	Gabler-Apotheke Ochsenhausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.
 Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
 Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
 Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



Von links nach rechts: Bürgermeisterin Monika Wieland, Philipp Keller (1. Stellvertretender Kommandant), Dominik Grimm (2. Stellvertretender Kommandant), Daniel Kiekopf (Kommandant), Bild Bürgermeisteramt

Kirchenhang Hürbel

Die Pflege des Kirchenhangs in Hürbel beschäftigt die Gemeinde seit längerer Zeit, da er sehr stark von Wildwuchs in großer Artenvielfalt befallen ist. Es wurde mehrfach versucht durch Pflegemaßnahmen diesem Herr zu werden, was jedoch mit hohen Kosten verbunden ist und nie abschließend gelingt. Am 08.02.2022 fand mit Herrn Ego vom Landratsamt Biberach ein Ortstermin statt, um Möglichkeiten zum weiteren Vorgehen zu besprechen. Laut Herrn Ego hilft nur ein radikaler Schnitt mit Abtrag von Humus und eine Neuanlage des Kirchenhanges, da dieser zu stark verwurzelt ist. Herr Ego hat hierzu einen Pflanzplan mit Kostenschätzung erarbeitet, den er in der Sitzung vorstellte. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 35.200 Euro. Für die weitere Pflege würden in den Folgejahren jährlich ca. 750 Euro anfallen.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich die Verwaltung beauftragt, die Rodung des Kirchenhangs in Auftrag zu geben. Parallel soll mit der Kirchengemeinde geklärt werden, ob diese ihren Teil des Kirchenhangs ebenfalls nach dem Konzept von Herrn Ego umgestalten wird. Außerdem soll mit den örtlichen Vereinen geklärt werden, in welcher Weise diese die Aktion unterstützen würden.

Sanierung eines Teilstücks des Gemeindeverbindungsweges zwischen Dissenhausen und Huggenlaubach (Flst. 1702 auf Gemarkung Gutenzell)

Im Zusammenhang mit dem Brückenbau an der K7506 zwischen Gutenzell und Hürbel wurde ein Teilstück des Gemeindeverbindungsweges zwischen Dissenhausen bis zur Brücke in Richtung Huggenlaubach beschädigt. Nach Rücksprache mit dem Amtsleiter des Straßenamts, Herrn Volz, würde der Landkreis auf Kreiskosten dieses beschädigte Teilstück wieder als Kiesweg herstellen und den Abschnitt unter der Brücke asphaltieren. Falls die Gemeinde für den 120 Meter langen Restabschnitt einen Ausbau in Asphalt wünscht, entstehen für die Gemeinde Kosten in Höhe von mindestens 18.000 Euro; schlimmstenfalls 25.000 Euro. In der letzten Sitzung am 24.01.2022 wurde aus den Reihen des Gemeinderates darauf hingewiesen, dass unter dem Weg ein Rohr verlaufe, dessen Zustand erst geprüft werden sollte.

Im Zuge dieser Prüfung wurde festgestellt, dass zwei Rohre unter dem Weg verlaufen. Beim Rohr im Bereich der beiden angrenzenden Privatgrundstücke ist weder Alter noch Eigentumsverhältnis bekannt. Diese Leitung ist in keinem Plan der Gemeinde dokumentiert. Das Rohr im Einmündungsbereich ist nicht sehr hoch überdeckt und das Alter des Rohres nicht bekannt.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, den Kiesweg wie bisher zu belassen. Das beschädigte Teilstück wird vom Landkreis auf Kreiskosten wieder als Kiesweg hergestellt und der Abschnitt unter der Brücke asphaltiert.

Breitbandausbau in der Gemeinde; Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Ochsenshausen zur Erschließung von einzelnen Weilern

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 24.01.2022 den Grundsatzbeschluss gefasst, den FTTB-Ausbau entsprechend der „weißen Flecken“ und der „grauen Flecken“ aus der aktuellen Markterkundung bzw. der neu auszuführenden Markterkundung zu realisieren. Um Synergieeffekte zu nutzen und damit Kosten einzusparen, sollten nun im nächsten Schritt mit der Stadt Ochsenshausen Verträge zur Erschließung von Freyberg und vom Laubacher Täle abgeschlossen werden. Für die Anbindung von Freyberg würde die Stadt Ochsenshausen die Beantragung der Fördergelder übernehmen und gegenüber dem Fördermittelgeber als alleiniger Zuwendungsempfänger auftreten. Für die Anbindung vom Laubacher Täle würde hingegen die Gemeinde Gutenzell-Hürbel die Beantragung der Fördergelder übernehmen und gegenüber dem Fördermittelgeber als alleiniger Zuwendungsempfänger auftreten. Solche interkommunalen Zusammenarbeiten werden derzeit in zahlreichen Gemeinden abgeschlossen, um die sich bietenden Synergien bestmöglich zu nutzen. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt dabei in getrennten Losen, ebenso erfolgt eine getrennte Rechnungsstellung.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung einstimmig ermächtigt, für die FTTB-Erschließung der gemeindeeigenen Ortsteile Freyberg und Laubacher Täle entsprechende Verträge zur interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Ochsenshausen abzuschließen.

Haushaltsplanberatung 2022

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan 2022 vorberaten. Größte Investitionen im Haushalt sind der Breitbandausbau sowie die Erschließung von Baugebieten.

Verschiedenes

- Zensus 2022
Bürgermeisterin Wieland gab bekannt, dass das Landratsamt noch Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022 sucht. Für die Gemeinde Gutenzell-Hürbel werden 6 Erhebungsbeauftragte benötigt. Bisher gebe es nur 1 Bewerbung. Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes oder im kommenden Amtsblatt.
- Brücken der Gemeinde
Bürgermeisterin Wieland teilt zur Anfrage aus der letzten Sitzung mit, dass die Brücke direkt an der Kreisstraße ein Rohrdurchlass sei und dem Landkreis gehöre. Dort finde diese Woche noch eine Besichtigung statt. Laubachabwärts gehöre eine Brücke noch einem Dissenhauser Landwirt.
- Flüchtlinge
Bürgermeisterin Wieland informierte darüber, dass am 8. März eine dreiköpfige Familie aus Syrien in die Unterkunft in Hürbel komme.
- Sitzungsplan
Dem Gemeinderat wurde der Sitzungsplan 2022 ausgehändigt. Der genaue Termin für die Klausurtagung soll in der nächsten Sitzung festgelegt werden.
- Sonstige Fragen aus dem Gremium
Aus dem Gremium wurden Fragen zum Baugebiet „Bei der Schule“, zum Ortsschild „Dissenhausen“ zum Hochwasserschutz in Zillishausen sowie zur Fußweg-Brücke bei Dissenhausen gestellt.



Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Betreuungskraft (m/w/d)

für die Grundschule in Gutenzell mit einem Stundenumfang von wöchentlich vier Stunden und zusätzlich als Springer/in.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Aufsicht der Schulkinder im Rahmen der Verlässlichen Grundschule sowie der Hausaufgabenbetreuung. Wir suchen hierfür eine flexible und zuverlässige Kraft, die über einen feinfühligem Umgang mit Kindern verfügt.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (450-Euro-Job). Die Bezahlung erfolgt auf Stundenlohnbasis in Anlehnung an den TVöD und beinhaltet die üblichen Sozialleistungen.

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 13.03.2022 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen stehen Ihnen Bürgermeisterin Monika Wieland (Telefon: 07352 9235-15, E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de) oder Hauptamtsleiterin Carmina Denzel (Tel.: 07352 9235-13, E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Kehrmachine kommt

Die diesjährige Frühjahrskehrung der Straßen findet von Mittwoch, 06.04. bis voraussichtlich Freitag, 08.04.2022 statt. Die Anlieger werden gebeten, während dieser Zeit keine Fahrzeuge auf den Straßen abzustellen. Außerdem sollen rechtzeitig vor diesem Termin die Gehwege gereinigt werden. Nur so ist gewährleistet, dass die Straßen auch komplett gekehrt werden können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis sowie für Ihre Mithilfe. Die Sinkkastenleerung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, den 07.03.2022

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, den 04.03.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, den 07.03.2022

Nächste Grüngutsammlung:
Freitag, den 25.03.2022

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?
In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



VEREINE AKTUELLES UND MEHR

Veranstaltung/wer und was
Altpapiersammlung
Hürbler Sportverein e.V.

wann
05.03.2022 ab 09:00 Uhr

wo
Hürbel und Weiler

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Kreis-Berufsschulzentrum Biberach informiert:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/ Mediothek des Kreisberufsschulzentrums

Ab Montag, 7. März 2022 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher und Medien günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag von 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 19 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr.

Landrat Dr. Heiko Schmid übernimmt Schirmherrschaft Startschuss für den ersten Firmenlauf Oberschwaben

Am 25. Mai 2022 um 17 Uhr fällt der Startschuss für den ersten Firmenlauf Oberschwaben in Burgrieden. Die Organisatoren Alexander Schwarz und Thorsten Schmid, welche auch den Frauenlauf in Laupheim organisieren, haben dieses Event auf den Weg gebracht. Landrat Dr. Heiko Schmid hat für den Lauf die Schirmherrschaft zugesagt.

„Was für eine wunderbare Idee, in dieser Zeit den ersten Firmenlauf Oberschwaben zu organisieren und damit gleich mehrere Ziele zu erreichen: mehr Sport und Bewegung, mehr Zusammengehörigkeitsgefühl und Teamwork, mehr Energie und Freude.“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid beim gemeinsamen Pressetermin und bedankt sich bei dem Organisationsteam für den Mut einen Firmenlauf auf die Beine zu stellen. Er ermutigt alle Firmen im Kreis und deren Mitarbeitende an dem Lauf mitzumachen: „Untrainiert oder gar ein Couch-Potato zu sein, dürfte keine Ausrede sein, den Firmenlauf sausen zu lassen. Denn die Strecke von 5,6 Kilometern in 60 Minuten ist auch für die meisten Bewegungsmuffel zu schaffen. Und wer nicht joggt oder läuft, darf ja schnellen Schrittes walken.“ Die Organisatoren sind froh, dass sich die Gemeinde Burgrieden um Bürgermeister Josef Pfaff bereit erklärt hat, den Lauf dort zu genehmigen und zu unterstützen. Ziel ist es, dass 750 Läuferinnen und Läufer an den Start gehen. Es sind Prämierungen in verschiedenen Wertungsklassen geplant. In der Teilnahmegebühr von 19 Euro ist die kostenlose Nutzung des ÖPNV inklusive. Dazu spendet der Veranstalter einen Euro pro Teilnehmer an einen gemeinnützigen Zweck.

Neben der Strecke und dem Lauf wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Publikum einiges geboten: Eventareal auf dem Riffelhof, Aufwärm- und Begleitprogramm des Sportparks Laupheim. Weitere Informationen rund um den Lauf gibt es auf der Internetseite www.firmenlauf-oberschwaben.de. (Online ab Samstag, 26. Februar 2022)

Corona-Schutzimpfung

Mobiles Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gibt Termine bekannt - Regelmäßiges Angebot in Laupheim und Erolzheim

Das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat neue Impftermine im Landkreis Biberach für die ersten beiden Wochen im März bekanntgegeben. Nachdem die Impfstützpunkte in Laupheim und Erolzheim zum 1. März geschlossen werden, hat das DRK nun regelmäßige Termine in Laupheim und Erolzheim eingerichtet.

In Laupheim ist das Impfteam immer freitags von 17 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr im DRK-Haus präsent. In Erolzheim gibt es ein regelmäßiges Impfangebot dienstags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr, jeweils im DRK-Haus.

Impftermine für Kinder im Alter von 5 bis elf Jahren finden am Donnerstag, 3. März von 16 bis 19 Uhr im Stützpunkt Biberach, am Samstag, 5. März von 14 bis 17 Uhr in der Gemeinde Erolzheim im DRK-Haus, am Donnerstag, 10. März von 16 bis 19 Uhr im Stützpunkt Biberach in der Stadthalle, am Samstag 12. März von 9 bis 12 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried und am Samstag, 12. März von 14 bis 17 Uhr im DRK-Haus Laupheim statt.

Alle Termine sind auf der Homepage des Landkreises Biberach unter

<https://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/corona-schutzimpfung/impfangebote.html> hinterlegt und werden regelmäßig aktualisiert.

Einrichtungsbezogene Impfpflicht

Landkreis erhält 3.500 Dosen des Protein-Impfstoffs-Novavax - Terminvergabe zunächst an Beschäftigte in Pflege und Kliniken

Der Landkreis Biberach erhält eine erste Lieferung mit 3.500 Dosen des Protein-Impfstoffs Novavax. Dies teilte das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration mit. Das Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bietet Impfungen mit Novavax zum ersten Mal nur gegen Terminvergabe am Dienstag, 8. März 2022, im Impfstützpunkt Biberach in der Stadthalle an.

„Das Impfangebot mit Novavax richtet sich bevorzugt an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem medizinischen Bereich und der Pflege, die sich bisher nicht für eine Impfung mit einem mRNA-Impfstoff entscheiden konnten. Das Sozialministerium möchte ihnen damit ein Angebot machen, der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nachzukommen“, sagt Dr. Jobst Isbary, ärztlicher Leiter der mobilen Impfteams für den Landkreis Biberach. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht für Beschäftigte in Kliniken und Pflegeheimen tritt Mitte März in Kraft.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den genannten Einrichtungen können unter der Telefonnummer 0160 3822413 einen Termin für eine Erstimpfung mit Novavax vereinbaren. Die Termin-Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 15 und samstags von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Impfungen mit Novavax werden nur mit Termin dienstags von 17 bis 20 Uhr im Impfstützpunkt Biberach angeboten.



Das Landratsamt informiert:

Sozialministerium informiert sich über Impfstrukturen im Landkreis

Die Leiterin des Teams Planung Impfinfrastruktur der Task Force Impfen im Sozialministerium von Baden-Württemberg, Prof. Dr. Annegret Kuhn, machte sich gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Melanie Bäder vor Ort bei einem Besuch bei Landrat Dr. Heiko Schmid ein Bild von der Impfkonzeption im Landkreis Biberach. Dabei suchten sie das Gespräch mit den Verantwortlichen im Landratsamt sowie dem DRK. Die Delegation besichtigte unter Beisein von Oberbürgermeister Norbert Zeidler den Impfstützpunkt in der Stadthalle Biberach. In diesem Zusammenhang wurden auch die weiteren Planungen für den Landkreis vorgestellt.

Prof. Dr. Annegret Kuhn war angetan von der sehr guten Zusammenarbeit zwischen DRK, Landkreis und Stadt: „Wir sind beeindruckt, wie sehr die Verantwortlichen hier in Biberach an einem Strang ziehen, um möglichst niederschwellige Impfangebote für die Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können,“, so Prof. Kuhn.

„Rund 45.000 Impfungen wurden seit Oktober 2021 bei mobilen Impfangeboten und in den Impfstützpunkten durch das DRK im Landkreis Biberach durchgeführt. Vor Weihnachten waren es 6.000 Impfungen innerhalb einer Woche. Dafür gebührt dem DRK im Kreis und allen Beteiligten allerhöchster Respekt“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Weiter sagte er: „Auch wenn die Impfquote von unter 70 Prozent im Landkreis immer noch nicht zufriedenstellend ist, sank die Nachfrage in den letzten Wochen spürbar. Deswegen müssen wir das Angebot im März wieder zurückfahren. Ziel ist es dennoch, weiterhin in der Fläche des Landkreises mit Impfterminen präsent zu sein.“

Impfstützpunkte Laupheim und Erolzheim schließen

Aufgrund der nachlassenden Nachfrage werden die dauerhaften Impfstützpunkte in Laupheim und Erolzheim zum 1. März schließen. Durch die mobilen Impfteams des DRK werden in Laupheim und Erolzheim jedoch weiterhin Impfaktionen durchgeführt.

Die Impfstützpunkte in Riedlingen und in Biberach bleiben zunächst bestehen.

Die Öffnungszeiten der Impfstützpunkte in Riedlingen und Biberach sowie die Termine für mobile Impfaktionen im Landkreis sind auf www.biberach.de zu finden.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Internationaler Frauentag 2022: Kino Traumpalast in Biberach zeigt den Film „WOMAN“

Am 8. März ist der Internationale Frauentag. Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, hat in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechter Gerecht und dem Kino Traumpalast Biberach für diesen Tag einen Filmabend organisiert. Gezeigt wird der Film „WOMAN“ von Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand.

Die Filmschaffenden haben einen beeindruckenden Dokumentationsfilm gedreht: das weltweite Projekt „WOMAN“ gibt 2.000 Frauen aus 50 Ländern eine Stimme. Die Frauen kommen aus den verschiedensten Orten der Welt, sowohl aus kleinen Dörfern als auch aus modernen Metropolen. Sie erzählen ihre erlebten Geschichten über Bildung, Mutterschaft, Ehe, Sexualität, finanzielle Unabhängigkeit oder über häusliche Gewalt. Der Film spricht die Ungerechtigkeiten an, denen Frauen ausgesetzt sind, und bringt sie ans Licht. Was „WOMAN“ aber am meisten unterstreicht, ist die Stärke der Frauen, ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern. Ziel des Films ist es, nicht nur Rechte zu fordern, sondern den Frauen Gehör zu schenken, Lösungen zu finden und aufzuzeigen, dass sie nie wieder als „schwächeres Geschlecht“ gesehen werden.

„Der Film berührt, inspiriert und macht Frauen trotz vieler Ungerechtigkeiten und Widrigkeiten weltweit Mut“, findet die Gleichstellungsbeauftragte Sigrid Arnold.

Der Beginn des Filmabends ist um 18 Uhr im Kino Traumpalast Biberach, Waldseer Straße 3. Die Dauer des Films beträgt 105 Minuten. Es gelten die Eintrittspreise des Kinos Traumpalast sowie die aktuellen Corona-Regelungen. Für die Einhaltung der Regeln und Hygienevorschriften ist das Kino Traumpalast verantwortlich.

Qualipass

Der Qualipass als persönliche Visitenkarte bei der Bewerbung

Das Kreisjugendreferat gab im Jahr 2021 wieder zahlreiche Qualipass-Dokumentenmappen an interessierte Jugendliche, Vereine und Schulen im Landkreis Biberach aus. 50 Qualipässe kann jede Schule im Landkreis pro Jahr kostenlos bekommen. Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich, dass das Angebot rege angenommen wird: „Mit dem Qualipass geben wir den Jugendlichen nicht nur Informationen für den Berufsstart an die Hand, sondern unterstützen diese bei der Berufsfindung. So können wir die Jugendlichen motivieren und eine Hilfestellung zur Berufsorientierung geben.“ Dies ist durch die Förderung der Kreissparkasse Biberach möglich, die jedes Jahr die Finanzierung von 600 Qualipass-Dokumentenmappen übernimmt und damit das außerschulische und ehrenamtliche Engagement von Kindern und Jugendlichen fördert. „Sehr gerne unterstützen wir weiterhin, dass gesellschaftliches Engagement und persönliche Kompetenzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer Mappe zusammengeführt werden. Der Qualipass ist ein wichtiger Baustein, der die Leistungen berücksichtigt, die im späteren Berufsleben eine ebenso zentrale Rolle spielen wie andere Zeugnisse auch“ so der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Martin Bücher.

Ziele und Bestandteile des Qualipasses

Ziel dieser Mappe ist es Kompetenzen festzuhalten, die durch ehrenamtliches Engagement in Schule, Verein, Gemeinwesen aber auch durch Projekte, Kurse, Auslandsaufenthalte, Praktika oder Weiterbildungsangebote erworben werden. Zudem befinden sich auch Informationen zum Berufsstart und Internetadressen zur Hilfe bei der Berufswahl im Qualipass. Jugendliche sollen motiviert werden, sich mit ihren Aktivitäten und ihrem Engagement auseinanderzusetzen. Des Weiteren sollen die einzelnen Nachweise bei Bewerbungen eine persönliche Visitenkarte sein. So können bereits die Bewerbungsunterlagen deutlich machen, dass der Jugendliche weit mehr als gute Noten vorzuweisen hat. Der Qualipass trägt zu einer Kultur der Anerkennung vielfältiger Lernorte und Praxisleistungen bei und ist somit auch ein gewisses „Dankeschön“ für ehrenamtliche Tätigkeit.

Weitere Informationen gibt es im Kreisjugendreferat bei Jessica Branz unter der Telefonnummer 07351 52-7676 oder per E-Mail an jessica.branz@biberach.de.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag zum Thema „Lebensmittelkennzeichnung - was verbirgt sich hinter dem Nutri-Score?“

Was genau bedeutet der Nutri-Score, wie kommt seine Bewertung zustande und wie kann ich als Verbraucher diese Kennzeichnung eigentlich nutzen? Die Antworten auf diese Fragen rund um die neue Kennzeichnung für Lebensmittel sind Inhalt des kostenlosen Onlinevortrags mit Referentin Christine Schuster. Die Online-Veranstaltung findet am Mittwoch, 16. März, von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Anmeldung bis spätestens Montag, 14. März 2022 per E-Mail an post@b-ea.info Weitere Infos unter der Telefonnummer 07351 52-6702.



**Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:
Online-Vortrag „Essen und Trinken in der Schwangerschaft - ist nicht schwer!“**

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Online-Vortrag zum Thema „Essen und Trinken in der Schwangerschaft - ist nicht schwer!“ an. Der Vortrag findet am Donnerstag, 17. März 2022 von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Wie sieht eine ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft aus? Was gibt es bei der Lebensmittelauswahl und Zubereitung zu beachten? Antworten auf Fragen wie diese und vieles rund um einen gesunden Lebensstil vor und in der Schwangerschaft sind Inhalte des Onlinevortrags mit der B-EA Referentin Silke Petzold. Der Vortrag ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus.

Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 15. März 2022 per E-Mail an post@b-ea.info oder unter der Telefonnummer 07351 52-6702 ist erforderlich.

Zumeldung zur Programmscheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

24 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach erhalten

4,83 Millionen Euro zur Entwicklung des ländlichen Raums

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat am Freitag die ELR-Programmscheidung für das Jahr 2022 bekanntgegeben. Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich über die insgesamt 4,83 Millionen Euro, die der Landkreis Biberach im Jahr 2022 aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) erhält. „Mit den Fördermitteln können insgesamt 68 Projekte in 24 Städten und Gemeinden des Landkreises Biberach unterstützt werden. Der Landkreis erhält damit knapp 500.000 Euro mehr Förderung als im Vorjahr. Erstmals war am mehrstufigen Auswahlverfahren neben einem Vertreter der Gemeinden auch ein Vertreter der großen Kreisstädte beteiligt. Es war ein sehr strukturierter und konstruktiver Dialog gemeinsam mit dem Regierungspräsidium und allen Akteuren, der auch für die Zukunft zuversichtlich stimmt.“

„Es bleibt dabei, der Schwerpunkt liegt auf Gebäudesanierungen und -umnutzung im Ortskernbereich.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Mehr als 2,45 Millionen Euro kommen dem Bereich Wohnen zu Gute. Weitere rund 1,3 Millionen Euro fließen in gewerbliche Projekte und sichern und schaffen damit Arbeitsplätze im ländlichen Raum. Rund 815.000 Euro fließen in den Bereich Grundversorgung und unterstützen damit die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen in ländlich geprägten Ortschaften. Mit weiteren 275.000 Euro werden darüber hinaus kommunale Maßnahmen durch das Land gefördert. Mit dieser Förderzusage leistet die öffentliche Hand weiterhin einen wertvollen Beitrag, nicht nur um den Strukturwandel abzufedern, sondern auch um den ländlichen Raum zukunftssicher zu machen, weiter zu entwickeln und zu stärken und damit die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. „Ein herzliches Dankeschön dem Land für diese Unterstützung.“

Folgende Städte und Gemeinden sind im Programm 2022

Attenweiler (117.270 Euro), Biberach (137.360 Euro), Dettingen an der Iller (45.000 Euro), Dürmentingen (699.760 Euro), Dürnau (90.120 Euro), Eberhardzell (199.240 Euro), Erlenmoos (40.000 Euro), Erolzheim (20.000 Euro), Ertingen (214.830 Euro), Gutenzell-Hürbel (459.650 Euro), Ingoldingen (428.230 Euro), Laupheim (88.000 Euro), Maselheim (182.900 Euro), Mietingen (555.750 Euro), Mittelbiberach (9.120 Euro), Ochsenhausen (73.800 Euro), Riedlingen (161.340 Euro), Rot an der Rot (148.680 Euro), Schemmerhofen (379.700 Euro), Steinhausen an der Rottum (309.680 Euro), Unlingen (240.000 Euro), Uttenweiler (117.345 Euro), Wain (104.115 Euro) und Warthausen (5.205 Euro).

**Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz informiert:
Der Digitalfunk hält Einzug bei den Feuerwehren im Landkreis Biberach**

Die Feuerwehrfahrzeuge im Landkreis Biberach werden seit Ende letzten Jahres sukzessive auf den Digitalfunk und den neuesten Stand der Technik umgerüstet. Neben den rund 90 Fahrzeugen des Kreisfeuerlöschverbands, welche in der Überlandhilfe eingesetzt werden, werden alle weiteren Gemeinden mit ihren rund 270 Feuerwehrfahrzeugen in den kommenden drei Jahren auf Digitalfunk umrüsten und umstellen müssen. „Ziel ist es, die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk bis Ende 2023 abzuschließen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid, der sich in der Kreisgerätewerkstatt darüber informieren ließ, wie der Einbau in einem Fahrzeug vonstättengeht. Die gesamten Investitionskosten belaufen sich auf rund 620.000 Euro. Für jedes Funkgerät, das digital umgerüstet wird, erhalten der Kreis bzw. die Stadt oder Gemeinde einen Zuschuss von 600 Euro. Dadurch, dass die Kreisgerätewerkstatt für die meisten Wehren im Kreis den Umbau übernimmt, sparen die Verbandsmitglieder weitere 420.000 Euro.

Um die Städte und Gemeinden des Landkreises zu unterstützen, hat das Amt für Brand- und Katastrophenschutz rund 400 Geräte ausgeschrieben und bestellt. Andreas Wohszab, Mitarbeiter des Amtes, steht für Fragen rund um den Digitalfunk den Kommunen und Feuerwehren zur Verfügung und berät bei der benötigten Ausrüstung der Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. „So können wir die Gemeinden unterstützen, diese Migration bedarfsgerecht und kostengünstig zu bewerkstelligen“ freut sich Landrat Dr. Schmid, der sich in der Kreisgerätewerkstatt die Umbaumaßnahmen zeigen ließ.

Der Umbau der Fahrzeuge und sogenannten „Feststationen“ in den Feuerwehrhäusern muss entweder bei zertifizierten Werkstätten durchgeführt werden oder in der Kreisgerätewerkstatt des Löschverbandes. In der Kreisgerätewerkstatt werden derzeit Fahrzeuge in Handarbeit umgebaut. Hierfür steht ein Mitarbeiter für den Umbau zur Verfügung. Denn, diese Umrüstung benötigt Zeit: „Jedes Fahrzeug ist anders, keines ist schraubengleich oder gar „von der Stange“, erklärt Werkstattmeister Thorsten Bingle im Gespräch mit dem Landrat. „Je nach Baujahr müssen Kabel durch das gesamte Fahrzeug neu gelegt werden. Dafür muss die Innenraumverkleidung heruntergenommen werden und Einzellösungen für die Geräteinstallation gefunden werden.“

Damit die neue Technik dem Datenschutz gerecht wird, wird neben der Standard-Verschlüsselung beim Digitalfunk eine zusätzliche, spezielle Verschlüsselung durch den Einsatz der sogenannten BSI-Sicherheitskarte in jedem Funkgerät eingesetzt. Diese Karte muss für jedes Funkgerät eigens beantragt werden und ist „personalisiert“. Auch hier werden die Gemeinden durch das Amt unterstützt: Die Karten wurden gesammelt bei der Technischen Betriebsstelle bestellt und von Andreas Wohszab abgeholt. Per Post versandt werden die Sicherheitskarten nicht, zu groß ist das Sicherheitsrisiko, dass die Verschlüsselungsdaten für einen gesamten Landkreis verloren gehen oder in falsche Hände geraten.

Aber auch nach der Umstellung bleiben Arbeiten im Digitalfunkbereich nicht aus:

Die Programmierung der Funkgeräte wird derzeit noch ausschließlich durch zertifizierte Händler bewerkstelligt. Es ist in Planung, diese Programmierungen und zukünftige Updates dezentral in die Landkreise zu delegieren. Hier ist die Kreisgerätewerkstatt bereits gerüstet: Sie hat seit Anfang des Jahres bereits die nötige Messtechnik (Funkmessplatz) beschafft, um damit die analogen und digitalen Funkgeräte zu überprüfen und zukünftig nötige Updates auf die digitalen Funkgeräte zu programmieren. Das Land hat für diese Investition einen Zuschuss in Höhe von 16.000 Euro bewilligt, ein Hinweis darauf, dass sich diese Technik durchsetzen könnte. „Erste Überlegungen die Einsatzstellenfunkgeräte für die Feuerwehrleute



ebenfalls umzustellen, stehen bereits. Es kann also sein, dass in naher Zukunft rund 1.500 Handfunkgeräte im Landkreis ebenfalls auf Digitalfunk umgerüstet werden müssen“ weiß Andreas Wohzab vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz, „Das bedeutet für uns: nach dem Umbau ist vor dem Umbau“.

Schulnachrichten

Gymnasiums Ochsenhausen

Schüler erhalten wertvolle Tipps für die Berufswahl

Die Max Wild GmbH informiert Jugendliche in einer Informationsveranstaltung rund um das Thema „Berufsorientierung“ Am GO geht es mit der Berufsorientierung schon früh los. Die Fachschaft Gemeinschaftskunde ermöglichte es im Rahmen eines Vortrags Jugendlichen der achten Klasse, sich über Möglichkeiten und Herausforderungen rund um das Thema zu informieren. „Sich frühzeitig Gedanken zu machen, lohnt sich, damit man mehr Zeit für den Auswahlprozess hat“, betont Christiane Schütz. Die Personalreferentin arbeitet beim Berkheimer Bauunternehmen Max Wild GmbH und führte als Expertin für Fragen rund um Studien- und Berufswahl durch den Nachmittag. „Findet heraus, was für ein Typ ihr seid, wo eure Neigungen liegen“, forderte die Referentin ihre jungen Zuhörer auf. Dabei sollten sich die Schülerinnen und Schüler selbst einschätzen: Was sind meine Lieblingsfächer? Bin ich eher ein kreativer Mensch oder doch jemand, der praktisch veranlagt ist? „Solche Fragen können helfen, um sich einmal über die eigene Persönlichkeit im Klaren zu sein“, meint Schütz. Um sich rechtzeitig zu orientieren, sind zudem Infos über Anlaufstellen und Messen in der Region wichtig. Hier ging Christiane Schütz auch auf die Unterschiede zwischen Ausbildung, Hochschulstudium und dualem Studium ein. Die Jugendlichen erfahren, welche Wege sie nach der Schule einschlagen können.

„Das ist jetzt schon ein toller Wegweiser für die schulische Zukunft, können sich doch unsere Schüler ab Klasse elf für bestimmte Neigungskurse entscheiden“, erklärt Frank Heckelsmüller, der sich als Lehrer für Wirtschaft und Gemeinschaftskunde immer wieder mit der Thematik im Unterricht befasst.

„Dank der Bildungspartnerschaft mit der Firma „Max Wild“ sind wir näher an der Berufswelt da draußen dran“, freut sich Schulleiterin Elke Ray.

Am Ende der Veranstaltung durften die Zuhörer neben den zahlreichen Infos auch noch etwas Handfestes mit nach Hause nehmen: In einen Berufswahlordner, gesponsert von der Max Wild GmbH, können die Schüler all ihre Unterlagen rund um die Themen Praktika oder Bewerbung abheften. Geordnet nach Themen behält man so den richtigen Überblick für die kommenden Jahre.



Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

• **Schweißen und Metallgestaltung**

ab Dienstag, 08.03.2022 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 120 €

• **Schweißen und Metallgestaltung**

ab Dienstag, 10.05.2022 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 120 €

• **Cajon Workshop für Anfänger (Bitte Cajon mitbringen!)**

ab Dienstag, 08.03.2022 (6 x dienstags) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 66 €

• **Töpferwerkstatt - Gestalten mit Ton**

ab Donnerstag, 10.03.2022 (2 x freitags) von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Kosten: 65 € (inkl. Materialkosten)

• **Kindertöpferkurs**

am Freitag, 11.03.2022 von 15:30 Uhr bis 17:45 Uhr

Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)

• **50 + und Angst vor dem Computer**

ab Dienstag, 29.03.2022 (3 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 50 €

• **Gitarrenkurs für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren**

ab Mittwoch, 30.03.2022 (5 x mittwochs) von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr

Kosten: 60 € - Gitarre kann auch ausgeliehen werden!

• **Kinderbackkurs (8 - 10 Jahre)**

Osterneste und Häschen aus feinem Hefeteig

am Freitag, 08.04.2022 von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)

Für die Kurse gelten die derzeitigen Corona-Regeln:

3G - genesen - geimpft - getestet.

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de



Ihr Gemeindeblatt

Gutenzell-Hürbel

ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
25,40 € jährlich
statt 29,40 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

Druck + Verlag
WAGNER

07154 8222-20
abo@duv-wagner.de



Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Di 9:00 - 11:00 Uhr und Do 9:00 - 11:00 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 5.3. - 13.3.2022

Samstag, 5.3.

14:30 Uhr Taufe von Cataleya und Janosch Eberhardt in
Gutenzell

15:00 Uhr Kreuzweg in Laubach

19:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

(Jahrtag f. Helmut Riedmüller, Frieda Riedmüller)

Sonntag, 6.3. - 1. Fastensonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

(† Georg u. Dora Brenner, Verst. d. Fam. Meisters-
hans)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Dienstag, 8.3.

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

19:00 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Mittwoch, 9.3.

18:30 Uhr Vesper in Gutenzell

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 10.3.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 12.3.

14:30 Uhr Taufe von Melina Keller in Huggenlaubach

19:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell

(1. Jahrtag Alfred Mayerhofer, Marlene Mayerho-
fer)

Sonntag, 13.3. - 2. Fastensonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

(† Alois u. Klara Gerster)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr in Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Projektchor Erstkommunion 2022

Bei der Vorbereitung zur Erstkommunion lernen die Kinder der 3. und 4. Klasse in Reinstetten und Gutenzell kindgerechte Lieder, die bei der Erstkommunionfeier gesungen werden. Heike Miller, Kirchengemeinderätin in Gutenzell wird die Lieder mit dem E-Piano begleiten und ich unterstütze mit der Gitarre. Vielleicht finden sich ein paar Sänger/-innen, die bei der Erstkommunionfeier als Projektchor mitsingen und zwar am 30. April um 11:00 Uhr in Hürbel, am 1. Mai um 14:00 Uhr in Gutenzell.

Folgende Termine zur Probe in Gutenzell, Kapitelsaal sind vorgesehen:

montags 21. März, 4. April und 25. April, jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr

Anmeldung: Sr. Gisela

Meditationsabende in der Fastenzeit

Fasten ist Aufbruch zu neuem Leben. Die österliche Bußzeit ist eine besonders geprägte Zeit. Wir Christen sind eingeladen, wachsam, sensibel und in Einfachheit Jesus auf seinem Leidens- und Erlösungsweg zu begleiten. Fasten, das Nichtessen, gehört zu unserer Natur wie das Essen. In unserer konsumorientierten Zeit ist die Erfahrung des freiwilligen Verzichtes besonders wertvoll. Deshalb möchte ich in den Abenden das Fasten für Gesunde anbieten. Die spirituelle Begleitung greift biblische Themen auf und ist der eigentliche Grund biblisch-christlichen Fastens und die Suche nach dem Sinn des Lebens. Die wegweisenden Impulse orientieren sich am Wort Gottes und laden zu persönlicher Reflexion und Austausch ein. Die Termine sind donnerstags 20:00 - 21:30 Uhr im Jugendraum, Gutenzell (über dem Kapitelsaal): 10. März/17. März/24. März/31. März/7. April

Anmeldung und Begleitung: Sr. Gisela

„Begegnungszeit - Begegnungsräume“

Exerzitien im Alltag für ehrenamtlich engagierte Christinnen und Christen.

Unter diesem Motto stehen dieses Jahr die Exerzitien im Alltag, die in unserer Seelsorgeeinheit in der ersten Fastenwoche vom 6. bis 13. März 2022 von der Diözese Rottenburg-Stuttgart angeboten werden.

Für jeden Tag gibt es Tagesimpulse, die Ihnen jeweils am Vorabend per Mail zugesendet werden. Sie sind eingeladen, gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen in die „Begegnungszeit - Begegnungsräume“ einzutreten und miteinander auf eine geistig-spirituelle Sinnreise zu gehen.

Begleitet werden Sie von Sr. Gisela. Sie wird Ihnen die Texte per Mail oder per (Haus-)Post zukommen lassen. Darüber hinaus gibt es in dieser Woche jeden Abend um 17 Uhr im Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten die Möglichkeit zu Gespräch, Gebet, Vertiefung und Seelsorge.

Erstes Treffen und Kennenlernen: 1. Fastensonntag 6. März, 17 Uhr

Anmeldung: Sr. Gisela

Caritas-Sonntag

Am 2. Fastensonntag, 12./13. März wird in den Gottesdiensten das Caritas-Fastenopfer 2022 erbeten. Es ist die konkrete Not mitten unter uns, die es zu sehen und zu lindern gilt. Die Caritasspenden helfen vor Ort in den Pfarreien und überregional, wo Beratung und Hilfen zentraler organisiert werden müssen. Daher bleibt die eine Hälfte der Spenden in der Kirchengemeinde, die andere Hälfte geht an den Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart. „Caritas“ meint dann die tätige Nächstenliebe, die aus unserem christlichen Glauben und aus der Solidarität mit allen Menschen in bedrängten Notlagen hervorgeht.



Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten. Daher bleibt für die Gottesdienste weiterhin nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen.
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend, ab 18 Jahren eine FFP2-Maske.
- Es besteht keine Anmelde- und Teilnehmererfassungspflicht mehr.
- Gemeindegottesang mit Masken eingeschränkt möglich, bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl,
Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,
Telefon: 08395 936 93 80
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,
www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:
Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre“ 1.Joh 3,8b

Gottesdienste

Sonntag, 06.03.2022

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Rot an der Rot mit Pfrin. Ebisch

Sonstiges

Der Haushaltsplan 2020 liegt nun zur Einsichtnahme vor und kann vom 03.03. - 10.03.2022 nach vorheriger telefonischer Anmeldung eingesehen werden.

Veranstaltungen

Montag 07.03.2022

Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Freitag, 04.03.2022 - Weltgebetstag



Willkommen beim Weltgebetstag

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Einladung zum Weltgebetstag 2022 England, Wales, Nordirland

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den 4. März 2022. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt.

Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“

Auch wir sind wieder dabei:

Wir Frauen vom Team des Weltgebetstags laden am **04. März 2022 um 18 Uhr** herzlich zum **Gottesdienst in die St. Verena Kirche Rot an der Rot** ein.

Wir freuen uns auf Sie/auf euch.

Andacht



»Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig.

So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.“ - Mt. 11,28-29
Christus spricht in die Menge derjenigen, die mit Lasten zu ihm kommen.

Er sagt nicht, dass wir uns nur „heilig“ verhalten müssten, oder wie Bertolt Brechts Götter auf der rosa Wolke im *Guten Mensch von Sezuan* „Sei nur gut“ und dann werde alles gut - Nein: er weiß um die Lasten, die einen fast erdrücken und **er will uns helfen, gerade weil wir nicht mehr können**. Wir sind dieser Tage mit vielen Lasten belegt: Altlasten aus der Pandemie, finanzielle Sorgen aus einer Zeit der Knappheit, seelische Belastungen und Defizite im Fortschritt der Bildung unserer Kinder, aber auch ein Minus auf dem Vertrauenskonto gegenüber unseren Nächsten und teilweise auch gegenüber der Politik belasten unsere Herzen. Was am Anfang eine Welle der Solidarität auslöste, ich denke da an die Nachbarschaftshilfen, war nach zwei Jahren irgendwann verebbt und zurück blieb ein Trümmerfeld der Verwirrung. Jetzt türmen sich die Sturmwolken von Krieg am Horizont und wir können als normale Bürger nur beten und hoffen, dass wir verschont bleiben, aber die Furcht ist trotzdem da.

In genau diese Situation spricht Jesus auch heute sein Versprechen: lernt von mir und **ihr werdet Ruhe finden für eure Seele**. Was können wir von Jesus lernen? War er realitätsfern und hat er die Welt schöngeredet? Nein! Er hat alles Übel beim Namen genannt und trotzdem auf den Vater vertraut.

Wenden wir uns also Christus zu und nehmen statt unserer (Alt-)Lasten sein Joch auf unsere Schultern, so werden wir Ruhe finden für unsere Seelen.



Vereinsnachrichten



Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Triage - Schutz behinderter Menschen gewährleisten!

Der Gesetzgeber muss Vorkehrungen zum Schutz Behinderter für einen pandemiebedingten Triagefall treffen. Mit seinem Beschluss AZ 1 BvR 1541/20 entschied das Bundesverfassungsgericht, der Gesetzgeber verletze Artikel 3 Grundgesetz, weil er es unterlassen habe, Vorkehrungen zu treffen, damit niemand wegen einer Behinderung bei der Zuteilung überlebenswichtiger, nicht für alle bereitstehender intensivmedizinischer Behandlungsressourcen benachteiligt wird. Die Beschwerdeführer, teils schwerstbehindert und überwiegend auf Assistenz angewiesen, begehren einen wirksamen Schutz vor Benachteiligung von Menschen mit Behinderung bei der Triage - was der Gesetzgeber bislang nicht gewährleiste. Das BVerfG hatte nur zu entscheiden, ob der Gesetzgeber verpflichtet ist, wirksame Maßnahmen zu treffen, damit niemand bei Triage wegen einer Behinderung benachteiligt wird. Nach der BVerfG-Entscheidung muss der Gesetzgeber - auch mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention - unverzüglich dafür sorgen, dass jede Benachteiligung wegen einer Behinderung bei der Verteilung pandemiebedingt knapper intensivmedizinischer Ressourcen hinreichend wirksam verhindert wird. Bei der konkreten Ausgestaltung hat er einen Einschätzungs-, Wertungs- und Gestaltungsspielraum.

Wichtiger Hinweis: „Jahresmeldung prüfen!“

Im Laufe des ersten Quartals 2022 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2021 bekommen, informiert kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, in welchem Zeitraum die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Die Jahresmeldung gilt als wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die DRV rät daher dazu, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig seien Name des oder der Beschäftigten, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und der Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckte, solle sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen, bekräftigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Denn fehlerhafte Angaben könnten bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz: „Über 16 Millionen erstritten!“

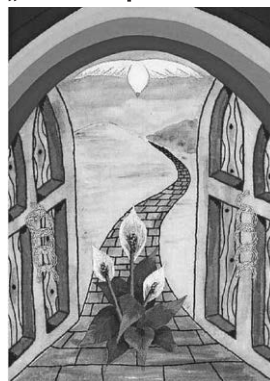
Die Rekordsumme von 16,2 Millionen Euro konnten die Sozialrechtsexperten des Sozialverbands VdK in 2021 allein im Südwesten für die Mitglieder erstritten. Die 58 Juristinnen und Juristen der (gemeinnützigen) VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg vertraten die Betroffenen in rund 12.000 Widerspruchs- und Klageverfahren sowie in Berufungen vor dem Landessozialgericht. Seinen Sozialrechtsschutz gewährleistet der VdK bereits seit über 70 Jahren durch hauptamtliche Experten. Im Südwesten gibt es dafür Beratungsstellen von A wie Aalen bis W wie Waldshut-Tiengen (siehe unter www.vdk-bawue.de). Dort können Mitglieder und Menschen, die sich für eine VdK-Mitgliedschaft interessieren, sozialrechtliche Beratung erhalten - beispielsweise bei Streitfällen mit der gesetzlichen Rentenversicherung, den Kranken- und Pflege-

kassen, der Berufsgenossenschaft, mit Jobcenter, Sozialamt oder Versorgungsamt. Auch mit Blick auf die Pandemie wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Bald anmelden: VdK-SBV-Konferenz am 6. Juli in Heilbronn
Für Vertrauenspersonen von Menschen mit Behinderung, Betriebs- und Personalräte organisiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg am 6. Juli wieder eine landesweite Konferenz samt begleitender Ausstellung in der Harmonie Heilbronn. Die zertifizierte Fortbildungsveranstaltung - die mit sieben Stunden für die CDMP-Weiterbildung (Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager) durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung anerkannt wird - widmet sich in 2022 vor allem der Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen, deren turnusgemäße Wahlen diesen Herbst wieder anstehen. Neben Fachvorträgen soll es auch eine Ansprache der neuen Landesbehindertenbeauftragten Simone Fischer geben. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt digital und ist ab März möglich. Unter www.vdk-bawue.de finden sich der Link zum Anmeldeformular und die Tagungsagenda. Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen können im Vergleich zu den Vorgängerkonferenzen deutlich weniger Personen zugelassen werden. Wegen dieser Limitierung empfiehlt sich die baldige Anmeldung.

Frauenbund Gutenzell

-Weltgebetstag der Frauen- „Zukunftsplan: Hoffnung“



Christinnen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie für den diesjährigen Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen verfasst. Sie repräsentieren drei Teile des Vereinigten Königreichs, die neben vielen Gemeinsamkeiten auch viele Unterschiede aufweisen, mit verschiedenen Sprachen, Kulturen und Regierungen. Ihre Geschichte ist eng miteinander verbunden und war manchmal friedlich, manchmal weniger und beinhaltete auch Unterdrückung und Gewalt.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2022 steht die Verheißung Gottes die wir im Brief des Propheten Jeremia finden:

Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, den 4. März 2022 um 19.00 Uhr in der Kirche Gutenzell.

Mit der Kollekte werden weltweit über 100 Projekte unterstützt, die Frauen und Kinder stärken.

Wir freuen uns auf euch.

Zwergentreff Hürbel

Fahr- und Spielzeugflohmarkt in Gutenzell

Der Zwergentreff Hürbel veranstaltet am Sonntag, 3. April 2022, von 13:30 bis 15:00 Uhr seinen Fahrzeug- und Spielzeugflohmarkt in der Turnhalle Gutenzell. Angeboten werden Fahrräder, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art. Die Annahme der Ware ist am Sonntag, 3. April, von 09:30 bis 11:00 Uhr, die Abholung am selben Tag von 17:00 bis 17:30 Uhr. Wer Fahr- und Spielsachen verkaufen möchte, bekommt unter Telefon 01522/8278888 (Frau Kiekopf,) eine Verkaufsnummer. Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen. Außerdem werden selbst gebackene Kuchen zum Mitnehmen angeboten.

Es gelten die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln (1,5 Meter und FFP2-Maske).

Auf Euer Kommen freut sich der Zwergentreff Hürbel



Förderverein Schloss Hürbel e.V.

Obstbaumschnittkurs mit Schwerpunkt Jungbaumerziehung

Im Jahre 2018 wurden im Schloss Hürbel zwölf Obstbäume gepflanzt. Diese sollen nun - wie bisher jedes Jahr - einen Erziehungsschnitt erhalten.

In diesem Rahmen bietet der Förderverein Schloss Hürbel am **Samstag, 12.03.2022 um 9:00 Uhr** für Interessierte einen Obstbaumschnittkurs mit Schwerpunkt Jungbaumerziehung an. Treffpunkt ist vor dem Schloss - bei jedem Wetter!

Vor dem praktischen Schnitt der Bäume wird es eine kurze theoretische Einführung zum Thema geben, in der Grundlagen zu Pflanzung, Wachstumsgesetzen, Werkzeug, Schnittführung und Schnitt von Jung-, Jugend- und Altbäumen behandelt werden.

Im Anschluss kann bei Interesse exemplarisch noch beim Schnitt eines alten Apfelbaumes zugesehen werden.

Anmeldungen bitte bis 11.03.2022 per E-Mail: info@schloss-huerbel.de oder Telefon: 07352 9498994. Der Teilnahmebeitrag beträgt 3,00 Euro pro Person und wird vor Ort eingesammelt. Vereinsmitglieder können kostenlos teilnehmen. Über Zahlreiche TeilnehmerInnen würden wir uns freuen!



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des HSV wird am

Samstag, 05.03.2022 ab 09.00 Uhr, durchgeführt.

Wir bitten, das gesammelte Papier wie üblich am Straßenrand zur Abholung bereit zu stellen.

Der HSV bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Was sonst noch interessiert

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Sündigt nicht, wenn ihr zornig seid, und lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen“, (Paulus im Brief an die Epheser, Kap. 4, Vers 26).

Paulus schreibt weiter: „Hört auf zu lügen und sagt einander die Wahrheit, weil wir aufeinander angewiesen sind. Sündigt nicht, wenn ihr zornig seid, und lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Gebt dem Teufel keine Möglichkeit, durch den Zorn Macht über euch zu gewinnen! Wer ein Dieb ist, soll aufhören zu stehlen. Er soll seine Hände zu ehrlicher Arbeit gebrauchen und dann anderen, die in Not sind, großzügig geben. Verzichtet auf schlechtes Gerede, sondern was ihr redet, soll für andere gut und aufbauend sein, damit sie im Glauben ermutigt werden.“

Befreit euch von Bitterkeit und Wut, von Ärger, harten Worten und übler Nachrede sowie jeder Art von Bosheit. Seid stattdessen freundlich und mitfühlend zueinander und vergebt euch gegenseitig, wie auch Gott euch durch Christus vergeben hat“, (aus dem Brief an die Gemeinde zu Ephesus, Kapitel 4, die Verse 25-29 und 31+32).

Wieviel Not, Streit, ja Hass, wurde unter den Menschen schon durch üble Nachrede, Missgunst, Vorurteile, Neid und noch vieles andere mehr, verursacht! Wieviele Kriege wurden dadurch entfacht, wieviel Menschen starben schon deswegen! Das menschliche Übel „Zorn“ ist zu den unvorstellbarsten Reaktionen fähig. Streit unter Geschwistern, in Familien, Verwandtschaften, Nachbarn, Kollegen kann sich über Wochen, Monate, Jahre, ja Generationen hinziehen. Oft wissen die Beteiligten den Grund oder die Auslösung des Konfliktes nicht einmal mehr; die Streitigkeiten werden „vererbt“.

Diese große menschliche Schwäche spricht Paulus im Epheser-Brief an. Er nennt die Dinge schonungslos beim Namen. Er kennt auch den großen „Macher“ im Hintergrund: Satan. Der Feind Gottes, „der Durcheinanderbringer“ und der Freund aller Bosheit und Schlechtigkeit freut sich über jede Streitigkeit unter den Menschen. Dadurch tötet er Liebe, sät Unfrieden und bringt die Menschen unter sich gegenseitig auf und letztendlich auch von Gott weg.

Paulus appelliert an die Christen, genau das Gegenteil zu leben. Wenn ein gläubiger Christ dem ungerechten Zorn Raum gibt, dann sollte er schnell bekennen und umkehren. Das Bekenntnis sollte sowohl Gott als auch dem Opfer seines Zorns gegenüber geschehen. Zeitnah: „lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen!“

Mit einfachen und sehr treffenden Worten beschreibt Paulus die Formeln eines christlichen, gottgefälligen Zusammenlebens. Als höchstes Vorbild nennt er Gott, der durch Christus den Menschen vergeben hat. Wir sollen im Umgang mit unseren Mitmenschen genauso in Liebe handeln, wie es Gott mit uns tat und tut, indem Er Seinen Sohn als Opfer für unsere Sünden am Kreuz sterben ließ.

Geben Sie dem Zorn keinen Raum! Fangen Sie dadurch bei sich selber an, die Welt zu verbessern!

Lesen Sie bitte den Epheser-Brief, besonders die Kapitel 4+5.

Im Liebesbrief Gottes an die Menschen, der Bibel, können Sie Gott kennenlernen.

Beginnen Sie mit dem Johannes-Evangelium.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.

Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

Polizeipräsidium Ulm

Im Kampf gegen die Ablenkung / Die Polizei musste jetzt viele Fahrende in der Region anzeigen.

Die Polizei hat in den vergangenen Tagen in der Region intensiv kontrolliert, um gegen die Gefahren durch falsches Verhalten vorzugehen.

Das Polizeirevier Biberach stellte bei seinen Kontrollen sieben Verstöße wegen der Nutzung von Handys am Steuer fest. Außerdem waren insgesamt fünf Insassen nicht angegurtet. In Geislingen kontrollierte die Polizei sieben Fahrende, weil sie in dieser Zeit ihr Handy benutzten, obwohl dies am Steuer nicht erlaubt ist. Binnen einer halben Stunde erwischte die Polizei in Eislungen fünf Handynutzer. Sie alle hatten während der Fahrt in der Salacher Straße ein Mobiltelefon genutzt. Zwei weitere Fahrer in Göppingen und Rechberghausen taten es ihnen gleich.

Die Polizei in Ehingen hielt vier Fahrzeuge an. Auch hier war die Ablenkung durch das Handy vorherrschend. In Langenau und Ulm gestaltete es sich ähnlich.

Mit allen Fahrern führte die Polizei belehrende Gespräche, sie sehen Bußgeldern entgegen. Die Polizei wies sie auch darauf hin, dass Ablenkung und Unachtsamkeit häufig die Ursache schwerer Unfälle sind.

Deshalb: Vermeiden Sie jede Art von Störungen und Quellen der Ablenkung vom Verkehrsgeschehen. Wer als Fahrzeugführer ein Handy benutzt, muss wegen der Gefahren, die er



dadurch verursacht, mit einem Bußgeld in Höhe von 100 Euro und einem Punkt im Zentralregister rechnen. Die Polizei appelliert dringend an die Fahrer das Telefon liegen zu lassen, auch wenn es klingelt. Bereits bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h steuern Fahrende ihr Fahrzeug an etwa drei Autolängen „blind“ vorbei.

Auch Fußgänger und Radfahrer sollten sich nicht ablenken lassen. Nicht nur die Ablenkung durch das Smartphone ist gefährlich: Auch das Aufheben von Dingen während der Autofahrt und ähnliches sollte vermieden werden oder die gedankliche Abwesenheit bei Stress oder durch einen Streit.

Die Polizei gibt folgende Tipps gegen Ablenkung:

- Lassen Sie die Augen auf der Straße und die Gedanken beim Straßenverkehr.
- Sichern Sie Gegenstände vor der Fahrt, damit sie nicht vom Sitz rutschen.
- Streitgespräche gehören nicht ins Auto.

Tipp an die Beifahrer:

- Mund aufmachen! Sagen Sie dem Fahrer Ihre Bedenken, wenn er telefoniert oder mit dem Kopf woanders ist, und appellieren Sie an seine Verantwortung. Wer schweigt gefährdet nicht nur sich selbst und den Fahrer, sondern auch Dritte.

Unachtsamkeit im Straßenverkehr kann weitreichende Folgen haben. Deshalb ist es immer wichtig mit voller Aufmerksamkeit hinter dem Steuer zu sitzen und sich durch nichts ablenken zu lassen. Schon ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit reicht aus um sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden. Weitere Tipps gibt die Polizei in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter

- www.runtervomgas.de
- www.gib-acht-im-verkehr.de
- www.polizei-beratung.de

Musikverein Reinstetten e.V.

**20. März - Schwäbisches Essen TO GO
Schwäbische Leckereien zur Abholung**

Saumagen mit Spätzle und Beilagensalat	10,00 €
Krustenbraten mit Spätzle und Beilagensalat	10,00 €
Musikanten Teller (Saumagen+Krustenbraten) mit Spätzle und Beilagensalat	10,00 €
1 Paar Bratwürste mit Kartoffelsalat und Wecken	8,50 €
Schupfnudeln mit buntem Gemüse auf Bärlauchsoße und Blattsalat	8,50 €
Kinderteller 1 Bratwurst mit Kartoffelsalat	5,50 €
Kinderteller 1 Bratwurst mit Spätzle	5,50 €
Spätzle mit Soße	3,50 €
Beilagensalat (mit Kartoffel, Karotte, Blattsalat)	3,00 €

Name: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Wählen Sie Ihre gewünschte Abholzeit.

- 11.00 - 11.30 11.30 - 12.00
- 12.00 - 12.30 12.30 - 13.00

Nur mit Vorbestellung: ab sofort bis 06. März 2022

- >> online (www.musikverein-reinstetten.de)
- >> per Bestellschein (Einwurf bei Familie Wild, Ringstraße 19, 88416 Reinstetten)
- >> telefonisch (Simone Voltenauer, Tel. 0826117461135, 16.30 - 18.00 Uhr)

ABHOLUNG IM GEMEINDESAAL IN REINSTETTEN.
MUND-NASEN-SCHUTZ, GGFS. EINEN KORB UND
ABSTAND HALTEN NICHT VERGESSEN!

**Ausstellung Emil Schumacher
in Ochsenhausen**

Einer der großen deutschen Maler des 20. Jahrhunderts
OCHSENHAUSEN (sch). Zum Auftakt der diesjährigen Ausstellungsreihe stellt die Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen vom 6. März bis zum 8. Mai mit Emil Schumacher (1912-1999) einen der großen deutschen Maler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts vor. Seine expressive Malerei macht den aus Hagen/Westfalen stammenden Künstler zu einem Star des Informel. Seine kraftvoll-gestischen Bilder waren auf der documenta und den großen Biennalen ebenso zu sehen wie bei Ausstellungen auf der ganzen Welt und wurden vielfach ausgezeichnet. Die Ausstellung im Ochsenhauser Fruchtkasten wird am Sonntag, 6. März, um 11 Uhr eröffnet. Dabei führt Rouven Lotz, der Direktor des Emil Schumacher Museums in Hagen, mit dessen Unterstützung die Ausstellung entstanden ist, in die Ausstellung ein.

Als der Zweite Weltkrieg zu Ende ging, war Emil Schumacher bereits 33 Jahre alt und stand noch einmal vor einem Neuanfang seiner künstlerischen Laufbahn. Doch bald wurde er Teil des Aufbruchs der Kunst nach 1945. Auch in Deutschland fanden sich junge Künstler in Künstlergruppen wie der Gruppe Junger Westen zusammen, der auch Schumacher angehörte. In Abgrenzung von der Kunst der Nazizeit und als Reaktion auf die traumatischen Erfahrungen von Diktatur und Krieg suchten sie nach neuen bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten und entwickelten die freie Expressivität der informellen Kunst. Nachdem 1951 die ersten ungegenständlichen Bilder entstanden waren, fand die Malerei Emil Schumachers bald auch international Beachtung. Ausstellungen in Italien und den Vereinigten Staaten zeigen dies ebenso wie die wiederholten Teilnahmen an der documenta in Kassel und den Biennalen in Venedig und Sao Paulo. In den 1980er-Jahren folgte die Rückkehr zur Gegenständlichkeit in seiner Malerei, aus der im Spätwerk eine Reihe der wohl beeindruckendsten Gemälde Schumachers hervorgingen. Gänzlich vom Gegenstand abgewandt hatte sich der Maler jedoch auch in seinen früheren Schaffensphasen nie. Immer wieder finden sich in seinen Bildern Tierfigurationen, bevorzugt Pferde und Vögel, wenn auch oft nur schemenhaft. Ebenso die Motive von Rad, Bogen und Kreis, die das Werk durchziehen. Häuser und Bäume stehen in einer abstrakten Farblandschaft – angedeutet mit einigen wenigen Linien oder Pinselstrichen, die Himmel und Erde, Horizont oder Meer, Nähe und Weite erahnen lassen.

Emil Schumacher starb 1999 im Alter von 87 Jahren in San José auf der Insel Ibiza, auf der er seit 1971 regelmäßige Frühjahrs- und Sommeraufenthalte verbrachte. Die Ausstellung in der Städtischen Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen zeigt einen umfangreichen Ausschnitt aus seinem reichem Schaffen. Der zeitliche Bogen spannt sich von frühen Zeichnungen aus den 1950er-Jahren bis zum letzten großen graphischen Werk, dem im Todesjahr entstandenen Künstlerbuch Genesis, einer Huldigung des Malers an die Schöpfung. Die Ausstellung im Ochsenhauser Fruchtkasten ist jeweils von Dienstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Während der Laufzeit werden regelmäßig öffentliche Führungen angeboten, für die wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung erforderlich ist. Die Führungstermine finden sich ebenso wie die aktuellen Corona-Regelungen auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.tourismus-ochsenhausen.de.

Tennisverein Kirchberg

Frühjahrsbasar rund ums Kind

Am Sonntag, 13. März 2022 veranstaltet der Tennisverein in der Turn- und Festhalle Kirchberg einen Kinder- und Spielzeugbasar. Zum Verkauf kommt alles rund ums Kind:

Nur gut erhaltene und moderne

Frühjahr- und Sommerbekleidung bis Größe 188, Schuhe,



Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmode, Dreiräder, Fahrräder, Sportbekleidung usw.

Annahme der Ware ist am Samstag, 12.03.2022

von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (kein Verkauf)

Verkauf am Sonntag, 13.03.2022

von 12.00 Uhr – 15.00 Uhr

Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 11.45 Uhr einkaufen

Abholung der Ware am Basartag von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr

Pro 50 Teile nehmen wir 3 Paar Schuhe an (47 Teile + 3 Paar Schuhe), dafür werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer, Größe und Preis zu versehen - bitte keine Klebeetiketten und keine Stecknadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10% des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein.

Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir die Einkaufszeit verlängert.

Zugangsbeschränkungen entfallen in der aktuellen Warnstufe, es gilt FFP2-MASKENPFLICHT und Einhaltung des Abstands!

Anmeldung bei Frau Baur: Tel. 07354 / 935955

alle Nummern, von 9.00 - 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 10.03.2022, 18:00 Uhr!

Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!!

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V

Für rechtliche Betreuer gibt es am **Dienstag, 15. März 2022, um 19 Uhr** eine digitale Fortbildungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. zum Thema **„Umsetzung und Aktuelles beim BTHG“**. Hannah Jauch vom Landratsamt Biberach informiert zu den Leistungen und der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis 10. März 2022 anmelden** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse mit. Sie bekommen dann rechtzeitig den Zugangslink zur Online-Fortbildungsveranstaltung zugesandt.

Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **Schweißen und Metallgestaltung**

ab Dienstag, 08.03.2022 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 120 €

- **Schweißen und Metallgestaltung**

ab Dienstag, 10.05.2022 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 120 €

- **Cajon Workshop für Anfänger (Bitte Cajon mitbringen!)**

ab Dienstag, 08.03.2022 (6 x dienstags) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 66 €

- **Töpferwerkstatt – Gestalten mit Ton**

ab Donnerstag, 10.03.2022 (2 x freitags) von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Kosten: 65 € (inkl. Materialkosten)

- **Kindertöpferkurs**

am Freitag, 11.03.2022 von 15:30 Uhr bis 17:45 Uhr

Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)

- **50 + und Angst vor dem Computer**

ab Dienstag, 29.03.2022 (3 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 50 €

- **Gitarrenkurs für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren**

ab Mittwoch, 30.03.2022 (5 x mittwochs) von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr

Kosten: 60 € - Gitarre kann auch ausgeliehen werden!

- **Kinderbackkurs (8 – 10 Jahre)**

Osterneste und Häschen aus feinem Hefeteig

am Freitag, 08.04.2022 von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)

Für die Kurse gelten die derzeitigen Corona-Regeln:

3G - genesen – geimpft – getestet.

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de

Caritas Biberach-Saulgau

Vorstellung Projekt Lernbegleitung

Das Projekt Lernbegleitung bietet zeitnahe und niederschwellige Unterstützung für Kinder mit Lernschwierigkeiten. Ehrenamtliche Lernbegleiter können Schüler individuell auf dem Weg zu einem erfolgreichen Grundschulabschluss unterstützen. Das Programm richtet sich in besonderer Weise an Kinder und Jugendliche in Risikolagen, deren häusliches Umfeld wenig zum eigenverantwortlichen Lernen beitragen kann.

Möchten Sie jungen Menschen auf ihrem Weg durch die Schule helfen?

Wenn Sie zwischen 16 und 99 Jahre alt sind, haben Sie die Möglichkeit als verlässliche/r Ansprechpartner*in, zielgerichtet und für eine begrenzte Zeit, sich jetzt mit ihren Fähigkeiten sozial engagieren. Nutzen Sie die Chance - Lernbrücken zu bauen als Lernbegleiter*in.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schauen Sie doch mal vorbei:

Bei weiteren Fragen und Informationen:

Ansprechpartner bei der

Caritas Biberach-Saulgau

Simone Bleichner Telefon: 07351 8095-121

E-Mail:

bleichner.s@caritas-biberach-saulgau.de

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen. Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen. Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 06.03.2022, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!



Kloster Bonlanden

Gebet für den Frieden

Zur eucharistischen Anbetung für den Frieden in der Ukraine – in Stille mit Gebetsanregung – sind Sie herzlich eingeladen, zunächst jeden Abend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr in der Klosterkirche.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

vhs illertal

Das neue Semester beginnt mit der 3G-Regelung - und es sind noch Plätze frei:

Montag, 07.03.2022

NEU! Ballett 6-8 Jahre (Andrea Michel), 12 Termine, 14:45 – 15:45 Uhr, 96,00 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

NEU! Hip-Hop Anfänger ab 10 J. (Andrea Michel), 12 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, 96,00 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Gymnastik für Frauen 60+ (Ingrid Schad), 10 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, Schule Berkheim, Turnhalle

Gymnastik für Frauen 60+ (Ingrid Schad), 10 Termine, 17 – 18 Uhr, MZH Erolzheim, Bühneneingang

NEU! ONLINE: Esperanto (Jan Sandel) 10 Termine, 18:00 – 19:00 Uhr, 79,00 Euro

NEU! BBP am Morgen (Andrea Schwarzbart), 11 Termine, 09:00 – 10:00 Uhr, 66,00 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Schloßstrasse 16

Dienstag, 08.03.2022

Talk about... für Wiedereinsteiger (Evelin Henner), 10 Vormittage, 9:30 – 11 Uhr, bis 7 Teilnehmer 90,00 Euro, ab 8 Teilnehmer 100,00 Euro Rathaus Erolzheim, 2.OG, Sitzungssaal groß,

NEU! Beckenboden- und Rückengymnastik für Männer (Monika Dilger), 10 Termine, 08:00 – 08:45 Uhr, 48,00 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG Erolzheimer Strasse 8

Beckenbodengymnastik für Frauen (Monika Dilger), 10 Termine, 9:00 – 9:45 Uhr, 08:00 – 08:45 Uhr, 48,00 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG Erolzheimer Strasse 8

Spanisch B2 (Natalia Pellejero), 14 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr, 126,00 Euro (5-7 Teilnehmer) / 112,00 Euro (ab 8 Teilnehmer), Realschule Erolzheim, Eingang Ost, Realschulweg, 5

Pilates am Morgen (Adelinde Bek), 12 Termine, 9:30 – 10:30 Uhr, 60 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Modern Dance (Susanne Lober), 8 Termine, 19:00 – 20:30 Uhr, 67,20 Euro, Grundschule Erolzheim, Realschulweg 6

Mittwoch, 09.03.2022

Italienisch am Abend B1 (Heike Geiselman), 5 Termine, 18:00 – 19:30 Uhr, 50,00 Euro (5-7 Teilnehmer) / 45,00 Euro (ab 8 Teilnehmer), Dorfhäus Kirchberg, Bei der Kirche 3, Gemeinschaftsraum, EG

Hatha-Yoga Übungskurs Fortgeschrittene (Peter Stahl), 10 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr, 96,00 Euro, Dorfhäus Kirchberg, Bei der Kirche 3, Josefsaal, OG

Französisch am Abend B1 (Celine Albrecht), 11 Termine, 19:00 – 20:30 Uhr, 110,00 Euro (5-7 Teilnehmer) / 99,00 Euro (ab 8 Teilnehmer), Grundschule Tannheim, 1. Raum links vor dem ersten Eingang

Donnerstag, 10.03.2022

Spanisch A2 (Natalia Pellejero), 14 Termine, 17:30 – 19:00 Uhr, 126,00 Euro (5-7 Teilnehmer) / 112,00 Euro (ab 8 Teilnehmer), Realschule Erolzheim, Eingang Ost, Realschulweg, 5

Wirbelsäulegymnastik am Abend (Monika Dilger), 10 Termine, 18:00 – 18:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG, Erolzheimer Straße 8

ONLINE: Videokonferenz mit Zoom. Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19:00 – 20:30 Uhr, 16,00 Euro

Small talk (Heidrun Edel), 1 Termin, 18:30 – 21:30 Uhr, 19,00

Euro, Rathaus Erolzheim, Marktplatz 7, Sitzungssaal groß, 2 OG

Freitag, 11.03.2022

Fit für Mamas mit Baby (Andrea Schwarzbart), 11 Termine, 09:00 – 09:45 Uhr, 52,80 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Fit für Mamas mit Baby (Andrea Schwarzbart), 11 Termine, 10:00 – 10:45 Uhr, 52,80 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Dance Kids – Just 4 fun (Sabine Ruf), 10 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, 50,70 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Schloßstrasse 16, Bühneneingang

Samstag, 12.03.2022

Apple – Smartphone und Tablet – Grundlagen Anfänger (Harald Belz), 1 Termin, 09:30 – 15:00 Uhr, 42,00 Euro, Rathaus Erolzheim, Marktplatz 7, Sitzungssaal groß

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termin:

9. März 2022: Blickpunkt-Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust
Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vg@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Tourismus Oberschwaben-Allgäu

Rund um die ADFC-Zertifizierung für radfreundliche Unterkünfte

Einladung zur digitalen Gastgeber- Informationsveranstaltung „bett+bike“

Oberschwaben-Allgäu, 17.02.2022 – Im Rahmen einer Qualitätsinitiative soll der Radtourismus in der Region zukunftsorientiert weiterentwickelt werden. Durch die Optimierung von Infrastruktur, die Qualifizierung von Gastgebern und sorgfältig inszenierten Erlebnissen, möchte die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) ein stimmiges Angebot für Radtouristen in der Region schaffen. Qualitativ hochwertigen Übernachtungsmöglichkeiten kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Die ADFC-Qualitätsauszeichnung „Bett+Bike“ zeichnet in diesem Zusammenhang fahrradfreundliche Gastgeber aus. Radreisende können sich bereits bei den Planungen der Tour darauf verlassen, dort einen radfahrerfreundlichen Service vorzufinden. Die Auszeichnung „Bett+Bike“ bietet aber nicht nur den Gästen Vorteile, sondern wirkt sich auch positiv auf die Eigendarstellung der angeschlossenen Übernachtungsbetriebe aus. Deshalb möchte die OTG weitere Gastgeber in der Region für eine „Bett+Bike“-Zertifizierung gewinnen und bietet gemeinsam mit dem „Bett+Bike“-Regionalmanagement des ADFC Baden-Württemberg, am Dienstag, den 08. März 2022 von 09:00 Uhr bis ca. 10:30 Uhr eine kostenlose digitale



Informationsveranstaltung für alle interessierte Betriebe an. Hier können sich Gastgeber über die Vorteile, Anforderungen und den Ablauf des Zertifizierungsprozess informieren. Zudem erhalten alle Betriebe, die sich noch in dieser Saison für die Zertifizierung entscheiden, einen attraktiven Rabatt auf die „Bett+Bike“-Anmeldegebühr und weitere Vorteile bei der OTG.Selbstverständlich gibt es auch ausreichend Zeit für Rückfragen.

Interessierte Übernachtungsbetriebe werden gebeten, sich unter www.oberschwaben-tourismus.de/bett-bike anzumelden. Hier können auch erste Informationen zur „Bett+Bike“-Zertifizierung abgerufen werden.

DGB Biberach lädt auf youtube ein zu „100 Tage Ampel: was geht, was kommt?“

Der DGB Biberach will am Mittwoch, den 9. März um 18 Uhr gemeinsam mit den Biberacher Bundestagsabgeordneten Martin Gerster, SPD, und Anja Reinalter, Bündnis 90/Die Grünen, über die ersten hundert Tage der Ampel-Koalition diskutieren: Im Zentrum soll stehen, was bereits erreicht wurde und welche Maßnahmen und Gesetzesvorhaben in nächster Zeit für die Beschäftigten und ihre Familien geplant sind. Auch die Frage der Alterssicherung soll thematisiert werden.

Die Diskussion wird unter dem Link

<https://youtu.be/nFiMfq5E420> auf youtube gestreamt.

Kreisjugendring Biberach e.V.

„Wir sind dabei!“ Online-Infoveranstaltung für das Förderprogramm

Das Programm „Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie“ richtet sich an Jugendgruppen sowie alle gemeinnützigen oder öffentlichen Träger der Jugendarbeit, die im Kleinen oder auch größeren Rahmen ein Projekt zur Auseinandersetzung mit demokratischen Werten umsetzen wollen. Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet gemeinsam mit dem Landesjugendring Baden-Württemberg eine Infoveranstaltung an. Diese findet am Montag, 14. März von 19-21 Uhr über das Videoportal Zoom statt. Eine Anmeldung ist bis 10. März über info@kjr-biberach.de möglich. Bei der Veranstaltung wird das Förderprogramm mit seinen Möglichkeiten und Besonderheiten vorgestellt, es gibt einen praktischen Einblick in das Antragsverfahren und alle Fragen werden geklärt - egal, ob schon eine Projektidee da ist oder diese noch gesucht werden muss. Weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es unter www.ljr bw.de/wir-sind-dabei.

IHK-Veranstaltung

Selbstständig im Nebenerwerb am 10. März 2022

Über die Vorteile von Nebenerwerbsgründungen und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Donnerstag, den 10. März. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18:30 Uhr online statt.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen beginnt nach Angaben der IHK in Teilzeit, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund dafür ist die Unsicherheit, ob die Erträge aus der Selbstständigkeit ausreichen, um den Lebensunterhalt zu decken. Die Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer angestellten Tätigkeit mit einem gesicherten Einkommen zu bleiben. Auch wer Kinder und Haushalt versorgen muss, kann häufig kein Vollerwerbs-Unternehmen gründen, das einen Zwölf-Stunden-Tag erfordert.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Teilnahme kostet 25,00 Euro. Anmel-

dung und Information unter www.ulm.ihk24.de/nebenerwerb, telefonisch unter 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

IHK Ulm, Jutta Raith, Tel. 0731 / 173-250, raith@ulm.ihk.de

Agentur für Arbeit

Beruf des Notfallsanitäters und Pflegefachkraft

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 10. März 2022 einen Online-Vortrag zu den Berufen Notfallsanitäter/-in und Pflegefachmann/-frau an. Gastreferenten sind Rainer Benedens, Notfallsanitäter und Ausbildungsbeauftragter beim Deutschen Roten Kreuz und Lara Hinz, Fachleiterin der Pflegeschule des Universitätsklinikums Ulm. Die Referenten informieren über Tätigkeitsinhalte, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Karrieremöglichkeiten. Des Weiteren gehen sie auf das Bewerbungsverfahren ein und beantworten offen gebliebene Fragen. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1 - 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel, Tobias Pearman (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 29,40 €


Metadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

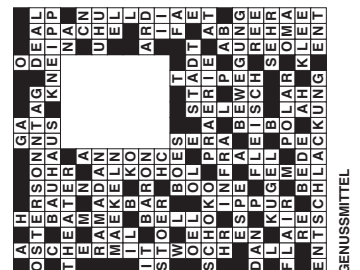
Beginn der Fastenzeit		Geburts- helferin		Verwal- tungs- gremium	Verstoß gegen die Gebote	Gehör- organ	afrika- nische Kuh- antilope			Schweiz. Presse- agentur (Abk.)	Abk.: General- konsul	feier- liches Gedicht		unbe- stimmter Artikel	nord- amerika- nischer Indianer	Initialen der Pulver							
	6								10			Handel, Geschäft (engl.)											
Ende der Fastenzeit		Archi- tektur- Schule			4					Naturheil- kundler (Sebas- tian)				8									
							Inserat											strengste Form des Fastens					
Schau- spiel- haus		Speise- fisch		ind. Groß- mogul, † 1605		wird oft gefastet														bayrisch: nein			
Fasten- monat der Muslime				7																			
nörgeln								12													Nacht- greif- vogel		
engl. Fürwort: es			Hunde- name			kampf- unfähig (Abk.)															deutsche TV- Anstalt (Abk.)	Teil des Atlas- gebirges	
		Frei- herr																					
	9					Vorbild für 'Leder- strumpf'																Abk.: in Insolvenz	
Kaviar- fisch		wür- digen, aus- zeichnen		schlimm					Impf- stoffe								Ex- Tennis- spielerin (Monica)	Haupt- stadt Taiwans		franzö- sisches Adels- prädikat	Abk.: Firma		
Brenn- stoff				Fasten- tag bei Juden (Jom)			straff gefüllt		große Wohnan- siedlung													oft Ziel des Fastens	
						Gras- ebene in Nord- amerika															englisch: bei Licht- kranz		
Süß- ware (Kw.)			Fremd- wortteil: unter- halb		3				Figur der 'Sesam- straße'		Toilette (Abk.)		wegge- brochen (ugs.)			Werk- zeug, Apparat							
Rang beim Karate	Pappelart das Uni- versum					männ- liche Hanf- pflanze		Gegen- teil von Still- stand								1							
			ugs.: Geld			wird oft gefastet					5			Wende- ruf beim Segeln									
das 'gewisse Etwas'		Projektil	Stil, Weise				11	serb. Patri- archen- kloster	hand- wärm	Stamm- vater	in hohem Grade			2									
						Initialen des Sängers Haley †		die Erd- kappen betref- fend					Kose- wort für Groß- mutter										
oft Ziel des Fastens	Tonsilbe			mittel- alterliche Steuer				Initialen der Hepburn				Futter- pflanze											
													deutsche Vorsilbe										

DEIKE 1720-0322

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Kreuzworträtsel

Die Buchstaben in den Feldern 1 bis 12 ergeben etwas, worauf viele in der Fastenzeit verzichten.



Mona & Tom

IN DIE SCHUHE GESCHOBEN

Dem 14-jährigen Tom und seiner gleichaltrigen Freundin Mona fällt auf ihrem Weg durch die Schrebergartenkolonie auf, dass Oberwachtmeister Schröder im Garten von Kuno Goll steht. Bei ihnen ist Golls Gartennachbar Nick Tressin. Es geht um einen Einbruch in Golls Laube. „Ein 20-Kilogramm-Sack Spezialdünger wurde gestohlen!“, erklärt er. „Gestern Nachmittag hab ich ihn im Gartencenter gekauft. Für meinen neu angelegten Rasen!“ Dafür hatte Goll gestern schon die Erde umgegraben und fein geglättet – von der Laube bis zum hinteren Gartentor. „Die Spur beweist ja wohl eindeutig, dass Nick in der Nacht den Dünger geklaut hat!“ Goll zeigt auf die beiden Fußspuren, die von Nicks Garten zur Laube und wieder zurück führen. „Unsinn“, schimpft Nick empört, „die Spur stammt von Kuno selbst – er will mir damit diesen Dünger-Diebstahl in die Schuhe schieben.

In Wirklichkeit hat Kuno gar keinen Dünger gekauft.“ Wachtmeister Schröder hat die Spur untersucht. „Männerschuhe, Größe 43 – trifft sowohl auf Kuno als auch auf Nick zu.“ – „Alle Abdrücke sind etwa einen Zentimeter tief“, bemerkt Tom. „Daraus kann man auf das Gewicht desjenigen schließen, der die Spur hinterlassen hat.“ – „Sinnlos“, sagt der Polizist. „Nick und Kuno wiegen beide ungefähr 70 Kilogramm!“ – „Trotzdem ist klar, dass Kuno die Spur gelegt hat, um Sie auf eine falsche Fährte zu führen“, sagt Tom. „Denn es gibt gar keinen gestohlenen Dünger!“ Warum?



Manfred Mainau/DEIKE

752R24R3

Illustration: © Hermenau/DEIKE

Lösung: Alle Abdrücke sind gleich tief. Wenn ein Dieb einen 20-Kilo-Sack fortgetragen hätte, hätten die Abdrücke, die zurück zum Gartentor führten, tiefer sein müssen.



JOHANNITER

Hurra Firmenjubiläum: Feiern und Spenden!

Nutzen Sie Ihr einzigartiges Jahr um Gutes zu bewirken. Wünschen Sie sich von Partnern & Gästen das Besondere, eine Spende für die Johanniter!



Gemeinsam:
Spenden!

Informationen unter:
E-Mail: guenelle.bartmann@johanniter.de
oder Tel.: **030 269 973 79**

Lastschriftzug für Abonnenten

Liebe Abonentin, lieber Abonnent,
 bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag
 Ihres Gemeindeblatts für 2022 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



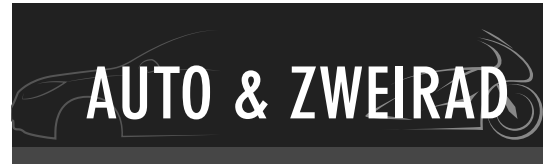
Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
 auf unseren **neuen Sonderseiten**
 um Ihr Unternehmen werbewirksam
 zu präsentieren.

KW 10/11



Interesse oder Fragen?

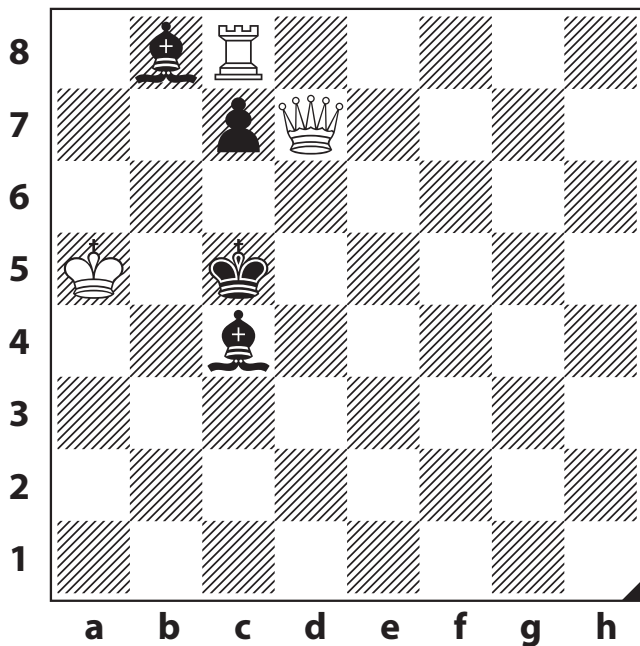
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!



Druck + Verlag

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Problem Nr. SH 1022

Auch im Schach: eine „Zwickmühle“

R. Asplund, Tidskrift för Schack 1957

Kontrolle:

Weiß (3) Ka5, Dd7, Tc8

Schwarz (4) Kc5, Lb8, c4, Bc7

Weiß beginnt und setzt in zwei Zügen matt.

Wenn Lösende schon einmal ausprobieren, was Schwarz, wäre er jetzt statt Weiß am Zug, so alles unternehmen könnte, finden diese womöglich rasch 1...La7 2.Txc7 matt; 1...c6 2.Txc6 matt. Aber was ist mit Zügen des anderen Läufers auf c4?

Lösung: Mit dem weißen Turm auf der c-Linie gibt es auf Züge des schwarzen Läufers c4 in der Tat keine Matt-Fortsetzung. Auch wenn sich Lösende nur schweren Herzens von den möglichen Mattstellungen mit Tc7 bzw. Tc6 trennen – es hilft nichts: Der Turm muss in die d-Linie! Td8! Zugzwang! Jetzt ist der Lc4 in eine fatale Zwickmühle geraten: Er muss potenzielle Damenmatts auf b5 und d5 gleichzeitig gedeckt halten. Zieht er irgendwohin, funktioniert zwangsläufig eines der beiden Matts, z.B.: 1.La2 2.Db5 matt; 1.Lf1 2.Dd5 matt. Beides geht aber eben nur mit dem Turm in der d-Linie. Für Züge des anderen Läufers oder des Bauern kommt es mit dem Turm auf d8 zu anderen Matts als mit demselben auf c8: 1...La7 2.Dc7 matt; 1...c6 (blockiert dort seinen König) 2.Dd4 matt. Statt Turm-

GESUCHT

Lichtgestalt mit Schattenseiten

Der letzte Atemzug unseres Gesuchten wird als stummes Zeugnis seines Lebens in einem Reagenzglas im Ford-Museum verwahrt. Dabei war es dem Schwerhörigen mit einer seiner bekanntesten Arbeiten ein Anliegen, die letzten Worte Sterbender aufzuzeichnen. Apropos Letzte: Als letztes von sieben Kindern nahmen die Eltern den angeblich hyperaktiven Jungen nach kurzer Zeit wieder von der Schule und seine Mutter unterrichtete ihn. Geschadet hat es nicht, im Gegenteil: Nach seiner Telegrafisten-Zeit startete er 1868 mit 21 Jahren seine ruhmreiche Karriere – und im Gegensatz zu vielen Kollegen war er in der Lage, seine Entwicklungen auch zu Geld zu machen. Seinem skrupellosen Geschäftssinn ist es wohl auch geschuldet, dass er lange Zeit für eine erhellende Erfindung gefeiert wurde, die er selbst nur überarbeitet und auf den Markt gebracht hatte. Auf sein Konto gehen dennoch elektrisierende Errungenschaften wie der Börsenkursanzeiger, der Phonograph und die 35-Millimeter-Filmtechnik sowie über tausend Patente allein in den USA. Dort wird bis heute an seinem Geburtstag der „National Inventors Day“ gefeiert. Wie heißt das nicht mehr unumstrittene Genie, das viele bis heute für den Erfinder der Glühlampe halten? **Mohren/DEIKE**



STELLENANGEBOTE

SEIT 1955
Härle
SCHÖNE STEINE

Legen Sie unseren Kunden Steine in den Weg und unterstützen Sie mit Ihrer Erfahrung unser Vertriebsteam im Außendienst. Ziel ist die Betreuung und der Ausbau des bestehenden Händlernetzwerks rund um dem Stammsitz Kirchberg.

Wir suchen zum sofortigen Einstieg einen

Fachberater im Außendienst (m/w/d)

für unser Hausgebiet - Werk Kirchberg

Warum zu Härle? Deshalb:

- Sie vertreiben echte Premiumprodukte mit Leib und Seele
- Tolles Betriebsklima – ok, das schreibt jeder, stimmt aber wirklich!
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss
- Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld und Leistungsprämien
- E-Bike-Leasing
- Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- Steuerfreie Lohnzuschüsse u.v.m

Auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail – freut sich:

Härle Steine GmbH
Frau Eva Föhl-Mayr
Gutenzeller Straße 52 · 88486 Kirchberg
eva.foehl-mayr@haerle-pflastersteine.de

SEIT 1955
Härle
SCHÖNE STEINE

Wir suchen dich für die Erweiterung unseres Reinigungsteams am Standort Kirchberg. Die Reinigungstage für unser Bürogebäude und die Sozialräume sind nach Absprache Freitagnachmittags oder Samstags.

Wir suchen zum sofortigen Einstieg einen

- Reinigungskraft (m/w/d)

für 4 Arbeitsstunden die Woche

für unseren Standort in Kirchberg

Warum zu Härle? Deshalb:

- Wir produzieren echte Premiumprodukte mit Leib und Seele
- Tolles Betriebsklima – ok, das schreibt jeder, stimmt aber wirklich!
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss
- Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld und Leistungsprämien
- E-Bike-Leasing
- Steuerfreie Lohnzuschüsse u.v.m

Auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail – freut sich:

Härle Steine GmbH
Herr Manfred Wiesmayr
Gutenzeller Straße 52 · 88486 Kirchberg
wiesmayr@haerle-steine.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot sucht ab sofort oder für später eine/einen



Mesnerin bzw. Mesner (m/d/w)

für die Christuskirche in Rot an der Rot mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 2,46 Stunden. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden begrüßt.

Ev. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot, Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot a. d. Rot, Tel.: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Wir sind ein mittelständisches Großhandelsunternehmen und beliefern den selbstständigen Lebensmitteleinzelhandel, Bäckereien, Tankstellen und Kioske im süddeutschen Raum.



Für unser Logistikzentrum in Ochsenhausen suchen wir zur Verstärkung unseres Mitarbeiter-teams eine/-n

Lagerhelfer (m/w/d) Minijob

(evtl. rüstiger Rentner oder Frührentner)

Arbeitsbeginn 10 Uhr, 5 Arbeitstage im 4-wöchigen Wechsel, Tätigkeit im Leergutlager und in der Entsorgung; Staplerschein wäre von Vorteil. Nähere Infos erhalten Sie unter 07352/9202-61

Lagerarbeiter (m/w/d) Teilzeit/Minijob

Der Aufgabenbereich im Lager umfasst das Zusammenstellen von Aufträgen für unsere Kunden. Diese Tätigkeit erfordert selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (schriftlich oder per Mail).

Utz GmbH & Co. KG, Lebensmittel-Großhandel

Kolpingstraße 40, 88416 Ochsenhausen

E-Mail: personal@utz-lebensmittel.de, www.utz-lebensmittel.de

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

DER TIPP FÜR TOP SERVICE

DIE WERKSTATT. ALLE FAHRZEUGE. ALLE MARKEN.

Jetzt Termin vereinbaren!

Telefonisch: 08395 920-400
per Whatsapp ☎ 0170 373 18 96 oder
per Mail: diewerkstatt@maxwild.com

Wir sind Ihr ganzheitlicher **Service-Dienstleister** für alle Fahrzeugmarken und -modelle. Von **Nutzfahrzeugen** über **Land- und Baumaschinen, Auflieger und Anhänger** bis hin zum **Pkw**.

Mehr Infos unter www.diwerkstatt.online

DIE WERKSTATT
SERVICE OHNE UMWEGE.